

**KÜNSTLER-PORTRAIT
DES MONATS**
**Mohanad Almosli
Flamenco-Gitarrist aus Damaskus**


Mohanad Almosli, hier und bei Bridges-Bild (mittlere Spalte) noch mit klass. Gitarre

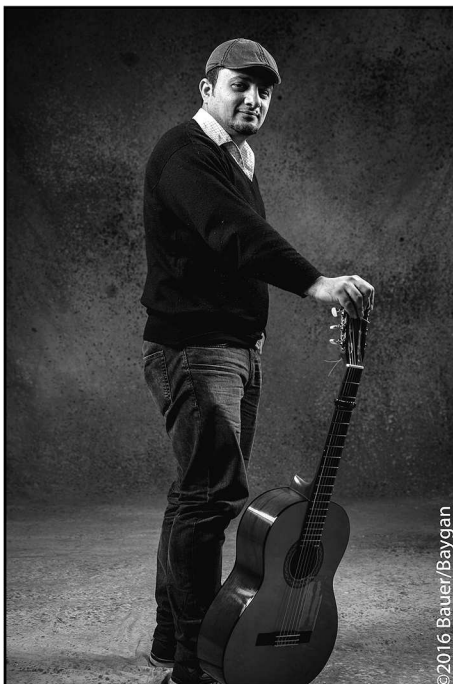
Der syrische Gitarrist Mohanad Almosli kommt aus Damaskus, der Hauptstadt Syriens. Der seit fünf Jahren andauernde Bürgerkrieg, die Bombardements seiner Heimatstadt und die immer schwierigere politische und wirtschaftliche Lage brachten ihn dazu, die gefährliche, kostspielige und abenteuerliche Flucht zu wagen. Über die Balkanroute war er 45 Tage unterwegs bei Wind und Wetter, vor allem aber bei brütender Hitze, bis er nach Deutschland kam. Seit dem 1. Dezember wohnt er mit seiner Frau und zwei kleinen Kindern, die nachkommen konnten, in Westerfeld.

Ich fand es erstaunlich, dass ein Syrer ein Meister des Flamenco ist, der "spanischen Musik" mit europäischen und arabischen Wurzeln. Der Flamenco bildete sich in den ehemaligen Taifas Cordoba, Sevilla und Granada heraus, die 700 Jahre lang von arabischen Herrschern regiert wurden. Danach befragt, warum es ausgerechnet Flamenco sein sollte, antwortete Almosli: "Er ist wie das Leben selbst, voller Lebensfreude, Energie, Kraft und Rhythmus." Die Sprache der Musik ist jedem zugänglich, der sie hören will. Diese Nähe zu seinem eigenen Lebensgefühl bewogen Almosli, am spanischen Kulturinstitut "Cervantes" in Damaskus den Flamenco zu studieren, er wollte unbedingt Musiker werden.

Hauptinstrument des Flamenco ist die Gitarre, hinzu kommen Cachon, weitere Schlaginstrumente, Kastagnetten (nur in Sevilla) und die menschliche Stimme; ein Flamenco besteht ganz klassisch aus Einführung, Hauptteil und Schluss. Eine Flamenco-Gitarre ist anders konstruiert als eine herkömmliche Gitarre; der Boden besteht aus Zedern-, der Deckel aus Zedern- oder Fichtenholz. Der oder die wichtigsten Teile des Gitarrenkörpers sind die "Stimmen", kleine Holzstücke aus

Zypresse, die im Innern der Gitarre verleimt sind und ihren Klang ausmachen. Es können bis zu neun sein; bei Almoslis Flamenco-Gitarre, die er in Damaskus zurücklassen mußte, waren es fünf. Die Gitarre braucht noch einen Fingersteig aus Ebenholz (wegen der Härte) und sechs Saiten, sie sind aus Nylon (reißfest) und mit Metallfäden umwickelt. Die Tonfolge ist an die italienische Tonleiter angelehnt. Almosli beherrscht neben der Flamenco-Gitarre auch die klassische - als Solist, in der Gruppe, und er komponiert auch selbst.

Zum Zeitpunkt dieses Interviews war er sehr intensiv mit dem Projekt "Bridges"



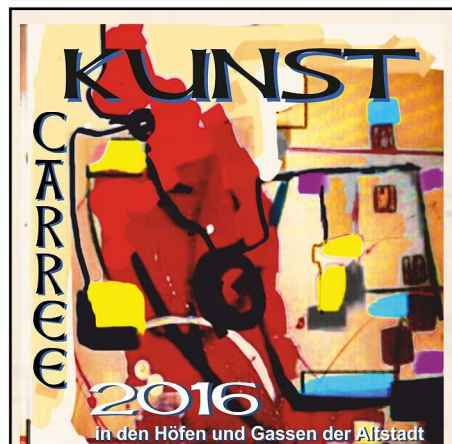
©2016 Bauer/Baygan

beschäftigt, welches inzwischen am 19. April als Benefizkonzert im Sendesaal des Hess. Rundfunks stattfand, mit deutschen und geflüchteten Musikern aus dem Iran, Afghanistan, Irak und Syrien zugunsten der Flüchtlingshilfe; Almosli ist als Solist mit dabei. Mehr über dieses interessante Projekt unter www.bridges-musikverbindet.de. Dort finden Sie auch weitere Bilder von Almosli.

Seit kurzem verfügt Mohanad Almosli über eine gebrauchte Flamenco-Gitarre - wir wünschen ihm viel Erfolg auf seinem künstlerischen Weg in Deutschland.

Heidmarie Behrens

Alle bisherigen Künstlerportraits (und mehr) finden Sie auf unserer Website:
www.kulturforum-neu-anspach.de

**1. KUNST-CARREE
Sonntag, 26. Juni
in Neu-Anspach**


**Kunst- und
Kunsth Handwerk
Live-Musik
Kulinarisches
Kinderprogramm**

**kommen - sehen - staunen
„Altstadtflair
und Kunstgenuss“**

Neu-Anspach, So. 26. Juni, 11 - 18 Uhr,
musik. Ausklang bis ca. 22 Uhr

Vor der Kirche, in 15 Höfen und auf den Gassen im alten Stadtkern Anspachs stellen ca. 50 Künstler eines weiten Spektrums aus Kunst-, Kunsthandwerk und Entertainment ihre Arbeiten und Künste vor.

Ein buntes Rahmenprogramm mit musikalischem Ausklang rundet diesen Event ab, der alle 2 Jahre seine Fortsetzung finden soll.

Aktuelle Informationen auf unserer Site www.kulturforum-neu-anspach.de! Alle Beteiligten wünschen Ihnen spannende und schöne Stunden.

Redaktion: Kulturforum Neu-Anspach e.V.
c/o. Musikschule Hochtaunus
Friedr.-Ebert-Str. 2, 61267 Neu-Anspach
Tel. 06081-7777, info@musikschule-hochtaunus.de

Verantwortlich: Heidmarie Behrens
H.Behrens@kulturforum-NA.de

Satz: Friedrich Rohrbach
F.Rohrbach@kulturforum-NA.de

Für die Wahrung von Rechten Dritter (z.B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte) ist der Einreicher der jeweiligen Unterlagen selbst verantwortlich.
Diese Seite ist ein Service des Kulturforums Neu-Anspach in Zusammenarbeit mit der Stadt Neu-Anspach.